

Verordnung zur Übertragung der Verwaltungszuständigkeit für die Besteuerung grenzüberschreitender Arbeitnehmerüberlassung auf das Finanzamt Bremen-Mitte

Inkrafttreten: 05.02.1991
Fundstelle: Brem.GBl. 1991, 60
Gliederungsnummer: 60-I-8

V aufgeh. durch § 5 Abs. 2 Nr. 6 der Verordnung vom 31. Juli 2004 (Brem.GBl. S. 446)

Aufgrund des § 17 Abs. 2 des Gesetzes über die Finanzverwaltung in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 19. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2436) in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Senators für Finanzen zur Regelung zentraler Zuständigkeiten in der Finanzverwaltung vom 19. April 1983 (Brem.GBl. S. 275 - 60-I-1) wird verordnet:

§ 1

Die Verwaltung der Lohnsteuer in den Fällen des § 38 Abs. 1 Nr. 2 des Einkommensteuergesetzes mit Ausnahme der Eintragung eines Freibetrages auf der Lohnsteuerkarte und der Durchführung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs wird für den Bezirk der Oberfinanzdirektion Bremen auf das Finanzamt Bremen-Mitte übertragen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bremen, den 24. Oktober 1990
Der Senator für Finanzen